

Berlin, 23. Dezember 2013

Pressemitteilung

Modernes Hausmeistermodell im Märkischen Viertel

GESOBAU gründet Tochtergesellschaft berlinwohnen Hausmeister GmbH

Die kommunale Berliner GESOBAU AG wird im Frühjahr 2014 über ihre Tochter berlinwohnen Hausmeister GmbH wieder traditionelle Hausmeister in ihren Beständen im Märkischen Viertel einsetzen. Den Start der Umsetzung des neuen Hausmeistermodells bilden die bereits modernisierten rund 7.600 Wohnungen, die Ausweitung auf die weiteren Wohnhausgruppen im Märkischen Viertel erfolgt sukzessive nach deren Modernisierung.

„Viele unserer Kunden wünschten sich ihren guten alten Hausmeister von früher zurück: Vor Ort erreichbarer Ansprechpartner, verstärktes Sicherheitsgefühl, verbesserte Sauberkeit, schnellerer Service, weniger Vandalismus“, erläutert der für das Märkische Viertel zuständige Prokurist Ulf Lennermann. „Nach der Modernisierung sehen auch wir im Modell ‚Hausmeister – neu gedacht‘ eine zeitgemäße Organisation und einen wesentlichen Bestandteil für die Kundenbindung und -zufriedenheit unserer Mieter.“

Die neuen Hausmeister werden wieder direkt in der Nachbarschaft wohnen und fungieren als feste Ansprechpartner vor Ort für die Mieter. Im Zuge einer neun Jahre zurückliegenden Umstrukturierung hatte die GESOBAU in ihren Liegenschaften ein System von Objektbetreuern etabliert, die zwar auch für feste Wohnhäuser zuständig sind, jedoch nicht in den Anlagen wohnen.

Der Hausmeister neuer Schule soll über bisherige Kontrollaufgaben im Wohngebiet hinaus auch hauseingangsnah im Innen- und Außenbereich Reinigungsleistungen übernehmen. Über die Büros vor Ort, die aktuell umgebaut und eingerichtet werden, sind sie dann für die Mieter regelmäßig ansprechbar. Somit kann der direkte Kontakt zwischen Bewohnern und Hausmeister nachhaltig gepflegt und gestärkt werden.

Geführt wird die berlinwohnen Hausmeister GmbH durch zwei Geschäftsführerinnen: Nadine Gerstner (33), bereits GESOBAU-Kundencenterleiterin im Märkischen Viertel, und Silvia Trieglaff (49), Gruppenleiterin Controlling der GESOBAU. Zurzeit laufen die Einstellungsgespräche mit den künftigen Hausmeistern.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de